

Anleitung für den Glockensatz

Der Glockensatz besteht aus zwei identischen Glockengruppen, die jeweils eine Oktave umfassen und sich nur durch ihre Farbe unterscheiden. Eine Gruppe hat einen weißen Sockel, die andere Gruppe einen holzfarbenen Sockel. Die Glocken sehen also unterschiedlich aus, obwohl sie dieselben Töne hervorbringen. Der Glockensatz ermöglicht so eine Vielzahl an musikalischen Übungen, die das Gehör schulen und das Gedächtnis trainieren. Natürlich kann dieses Material auch ganz frei zum Musizieren genutzt werden.

Zuordnung einzelner Töne

Die einfachste Übung besteht darin, das Kind einzelne Töne wiedererkennen und zuordnen zu lassen. Dazu wird die weiße Reihe in der richtigen Reihenfolge einer Oktave aufgestellt. Eine Hilfestellung hierfür geben die kleinen Zahlen, die in die Sockel der Glocken eingraviert sind: Das tiefe C entspricht der 1, das D der 2 usw.

C	D	E	F	G	A	H	C
1	2	3	4	5	6	7	8

Die holzfarbenen Glocken stehen zunächst ungeordnet in der Nähe. Das Kind nimmt nun eine beliebige holzfarbene Glocke, schlägt sie an. Das ist der Moment, wo alle Anwesenden das Kind in seiner Konzentration auf den Ton unterstützen sollten und es durch nichts abgelenkt wird. Nun sucht das Kind nach dem Gehör die entsprechende weiße Glocke. Dabei kann es alle weißen Glocken so oft anschlagen, bis es den richtigen Ton gefunden hat. Jetzt stellt es seine holzfarbene Glocke genau vor die passende weiße Glocke. So verfährt das Kind mit allen holzfarbenen Glocken, bis es zwei kongruente Glockenreihen vor sich stehen hat. Zum Schluss kann es zur Überprüfung seiner Arbeit beide Oktaven zum Klingen bringen. Falls Unsicherheit herrscht, können auch die eingravierten Zahlen zur Fehlerkontrolle verwendet werden.

Zuordnung einer Tonfolge oder Melodie

Sobald die Kinder die einzelnen Töne sicher zuordnen können, lässt sich der Schwierigkeitsgrad der Übung langsam steigern. Das Kind schlägt hierzu 2, 3 oder mehr Töne in Folge an und versucht anschließend, die Tonfolge auf den weißen Glocken fehlerfrei nachzuspielen.

Bei der Arbeit mit dem Glockensatz werden sie schnell merken, dass die auditive Wahrnehmung und Musikalität der Kinder oft sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Hier ist es besonders wichtig, die „Leistung“ nicht zu bewerten und jedes Kind zu ermutigen, die wunderbare Welt der Musik zu erforschen.



MONTESSORI LERNWELTEN